

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Verlag der „Deutschen Juristen-Zeitung“. — Verlag der „Deutschen Strafrechts-Zeitung“.

Z

— Am 5. Februar gelangt zur Ausgabe: —

Kommentar zum

Kriegssteuergesetz

und den einschlägigen Bestimmungen des Besitzsteuergesetzes
nebst den Ausführungs-Bestimmungen von

Dr. jur. Georg Struß,

Birkl. Geh. Oberregierungsrat, Senatspräsidenten am Oberverwaltungsgericht.

546 Seiten. 15 M., in Rechnung 11.25 M., bar 10.50 M. Geb. 16.50 M., nur bar, ohne jedes Rückgaberecht, 11.70 M.;
11/10, wenn bar auf einmal bezogen. Einband des Freleg. 1.20 M.

Diese erste Autorität des Steuerrechts gibt einen umfassenden Kommentar als Ergebnis tiefer wissenschaftlicher Forschungen und langjähriger praktischer Erfahrungen. Aus der Praxis für die Praxis geschöpft, zeichnet er sich auch dadurch aus, daß er die erst vor kurzem veröffentlichten Ausführungsbestimmungen nebst Mustern und Tabellen und das Ergänzungsgef. v. 17. Dez. 1916 schon an den entsprechenden Stellen des Gesetzes kommentiert verarbeitet.

Das Kriegssteuergesetz ist von einschneidendster Bedeutung. Dieser einzigartige Kommentar wird nicht nur einen unentbehrlichen Wegweiser durch das schwierige Gesetz für alle Behörden und Beamtenkreise bilden, sondern für jeden Steuerpflichtigen, besonders für Juristen, Aktiengesellschaften, G. m. b. H., Banken, Finanz- und Handelskreise dauernden Wert behalten.

Mit diesem Werke gebe ich dem Buchhandel wieder ein teures zugkräftiges Werk an die Hand. Sofortige Propaganda ist erforderlich. Trotz der hohen Auflage sind die Vorbestellungen in so überraschend großer Zahl eingetroffen, daß ich in Kommission nur in einfacher Zahl und nur an diejenigen Handlungen liefern kann, die sich dauernd für meinen Verlag interessiert haben. Ankündigungen mit Bestellkarte unentgeltlich. Bestellungen werden nach der Reihe des Eingangs erledigt. Direkte Sendungen am Tage des Erscheinens kann ich nicht machen. Nichts unverlangt. Bestellzettel ist beigelegt.

Soeben erscheint als Band V der Sammlung maltechnischer Schriften:

Die Wachsmalerei des Apelles und seiner Zeit

Z

Neue Untersuchungen und Versuche über die antike Malertechnik
von Ernst Berger, Professor, München. Preis geh. M. 3.50 ord., geb. M. 4.50 ord.

Die Abhandlung ist teilweise aus Briefen zusammengestellt, die der Verfasser an seinen langjährigen Mitarbeiter und Berater Prof. Dr. C. Mayhoff in Dresden richtete. Sie ist ihm vom Verfasser als ein Zeichen der Dankbarkeit gewidmet für das Interesse und die Beihilfe, die der im Jahre 1914 verstorbene Prof. Dr. C. Mayhoff seinen Veröffentlichungen auf dem Gebiete der alten Malertechniken jederzeit entgegenbrachte.

Inhalt:

Anlaß zu neuen Untersuchungen über die antike Enkaustik - Die Enkaustik des Kleopatrabildnisses und der Muse von Cortona - Die Wachsmalerei des Apelles und seiner Zeit. 6 Bildbeilagen und Abbildungen im Text.

Käufer sind nicht nur die Bezieher der früheren Bände,
sondern auch Kunsthistoriker und Kunstverständige Laien.

München, im Februar 1917.

Georg D. W. Callwey